

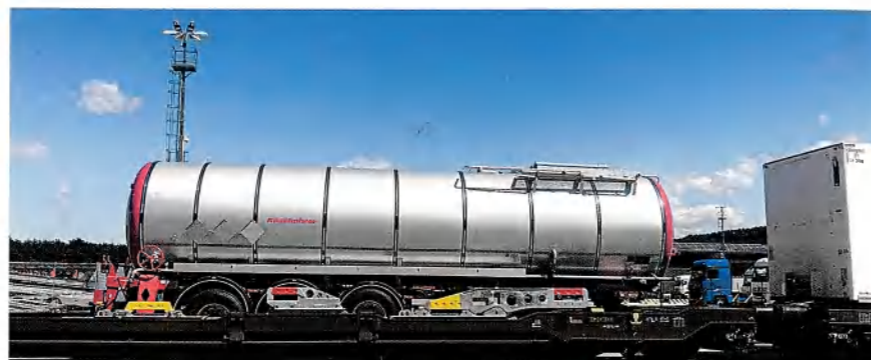
The Future is rail – let's get the Green Deal on track!

r2L Transport und Umschlagtechnik, eine Innovation der beiden Salzburger Unternehmen VEGA und Kässbohrer Transporttechnik, setzt seinen Siegeszug im CO₂-freien Transport von Gütern fort.

Der europäische Frachtverkehr wird beherrscht von zwei Behältern, dem Container für den intermodalen Maritimverkehr und dem Sattelaufleger für den Kontinentalverkehr. Der Container kann sich im EU-Binnenverkehr aufgrund seiner geringeren Ladeabmessungen gegen den geräumigen Megatrailer nicht durchsetzen, obschon der Container mit einem sehr hohen Bahnanteil auf der langen Strecke einen geringeren CO₂-Fußabdruck hat. Der MEGA Sattelaufleger ermöglicht mit drei Metern Innenhöhe die Verladung von drei Lagen der für viele unterschiedliche Ladegüter standardisierten Gitterboxen und kann damit bis zu 40 Prozent mehr Ladung aufnehmen. Ein weiterer Vorteil liegt in der beidseitigen seitlichen Belademöglichkeit der Aufleger. In Europa verkehren über 3.000.000 Sattelaufleger, davon sind nur fünf Prozent kranbar und damit auch bahnverladbar, in vielen Ländern liegt der Anteil kranbarer Trailer unter zwei Prozent.

Dieses Mangels für einen umweltfreundlichen Transport haben sich die Salzburger Unternehmen VEGA und Kässbohrer Transporttechnik angenommen. VEGA liefert alle namhaften neuen Trailer für die Fahrzeughersteller europaweit aus und hat ein verdichtetes Erfahrungswissen. Genau das braucht es, um Lösungen zu entwickeln, um die Straße mit der Bahn zu verbinden (roadrailLink), und KTT ist Spezialist für den Bau von hochwertigen Autotransportern.

Seit 2015 entwickeln die beiden Unternehmen mit praktischer Erfahrung und technischem Know-how den r2L Adapter, der es ermöglicht, so gut wie alle gummibereiften Fahrzeuge rasch auf die Bahn zu verladen. Das Kürzel r2L steht dabei für roadrailLink, eben genau das, was es darstellt: den Missing Link zwischen Straße und Schiene!



Kässbohrer-Tanktrailer bahnverladen mit r2L Transport und Umschlagtechnik.

Der gesamte Güterverkehrssektor steht vor der größten Herausforderung seiner Geschichte. Damit der Green Deal eingehalten werden kann, soll bis 2035 ein klimaneutraler Transport der Güter sichergestellt werden. Technisch wird dazu mit Hochdruck an Elektro-Lkw und auch Wasserstoffantrieben geforscht, jedoch herrscht in Fachkreisen Einigkeit, dass selbst bei extremen Anstrengungen weder die Lkw-Hersteller noch die Wasserstoffherzeugung mit grüner Energie in den nächsten 15 Jahren so weit sein werden, um die Klimaneutralität zu erreichen.

Weniger Schadstoffe

VEGA und KTT haben die Herausforderung, den Güterverkehr von „just in time“ zu „simply clean“ zu wandeln, verstanden und mit dem r2L Ladungsträger eine Lösung gefunden, die bereits heute den Transport von Gütern klimaneutral darstellen kann. Durch vielseitige Einsatzweise kann für den Spediteur ohne zusätzliche Investitionen der Modalschift von der CO₂-belasteten Straße auf die CO₂-neutrale Schiene gelingen. Damit dieser Prozess beschleunigt wird, haben die beiden Unternehmen mit VTG, dem größten Waggonvermieter in Europa, einen weiteren strategischen Partner in das Projekt eingebunden. Gemeinsam werden europaweit Zuglösungen aufgebaut, die die klimaschonende Verkehrsverlagerung vorantreiben. Das Potenzial ist gewaltig, ein r2L Adapter kann pro Jahr ca. 200 t CO₂ einsparen, mit den bereits im Einsatz befindlichen 500 roadrailLink Ladungsträgern werden damit bereits 100.000 t CO₂ in der Logistik eingespart, in fünf Jahren strebt man bereits eine Verzehnfachung an. Dabei ist diese clevere, ein-

fache technische Lösung ein Exportschlager geworden, da der Bedarf in ganz Europa – auch wegen des Fahrermangels – wächst.

Anfang September wurde eine inneritalienische Zugverbindung ausschließlich mit r2L Transport und Umschlagtechnik in Italien eröffnet, weitere Binnenlinien in Italien sollen bald folgen. Weitere Projekte gibt es in Spanien, Schweden, Norwegen, Litauen und vielen anderen Ländern Europas.

Während der Pandemie ist es den beiden Salzburger Vorzeigeunternehmen gelungen, im Markt der alternativen Bahntransportlösungen im Intermodalverkehr zum Marktführer in Europa aufzusteigen.

Die CO₂-Einsparung liegt im Vergleich zum Straßenverkehr bei bis zu 98 Prozent und die smarte Lösung macht im Straßengüterverkehr den Spagat zwischen effektivem Gütertransport und Umweltschutz wahr! Damit gelingt es, die Anforderungen des Green Deal der EU-Präsidentschaft im Straßengüterverkehr bereits heute zu erfüllen, ohne auf grünen Wasserstoff oder alternative Antriebe warten zu müssen.

VEGA International Car Transport & Logistic Trading GmbH

Schmiedingerstr. 67, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 / 436 280-0
VEGA@VEGATRANS.COM
WWW.VEGATRANS.COM



Silotrailer im Terminal von Bettembourg (Luxemburg) bei der Verladung auf den Zug nach Lyon (Frankreich).



Sattelzugmaschinen bei der Entladung im Terminal von Wörth/Rhein.

BILDER: S/VEGA (4)



Vier TESLA, verladen auf r2L Adaptern für den Zug von München nach Verona.